

Lago di Bénaco.

Vom Etschtal über den Monte Baldo zum Gardasee.

Der ursprüngliche Name des Gardasees geht auf die keltische Gottheit Benacus zurück, die in der Antike in Oberitalien verehrt wurde. Auf alten Übergängen verläuft die Weitwanderung vom Etschtal über die Kämme des Monte Baldos zum See. Am Ufer entlang führt sie weiter über die kleine Halbinsel Punta San Vigilio und Bardolino nach Peschiera del Garda. Unterschiedlichste Vegetationsstufen von der submediterranen Flora mit Olivenhainen und Steineichenwälder bis hin zum alpinen Bewuchs der Gipfelregion werden erwandert. Der Monte Baldo, der auch als der Garten Europas bezeichnet wird, hält auch im Spätsommer blumige Besonderheiten bereit. Die Weitwanderreise vermittelt einen vielfältigen Eindruck vom Gardasee: Entlegene Bergdörfer mit sanften Tourismus, Einsamkeit, Stille, Weit- und Tiefblicke, bewirtschaftete und verlassene Almten vereinigen sich mit den bekannten Urlaubsdörfern am See, die im Kern ihren Charme erhalten haben, zu einem vielfältigen Erlebnis.

1. Reisetag: Innsbruck – Rovereto – Sabbionara – Avio

Treffpunkt um 11.00 Uhr am Hauptbahnhof Innsbruck vor dem ÖBB Fahrkartenschalter. Fahrt mit der Bahn der ÖBB/DB nach Rovereto. Transfer nach Sabbionara. Dort erhebt sich das majestätische Schloss von Avio mit seiner tausendjährigen Geschichte, welches zu den ältesten Befestigungsanlagen des Trentinos zählt. Nach der Führung, in der die berühmte Fresken im Zimmer der Liebe im Palazzo Baronale besichtigt werden, wandern wir gemütlich durch den Weiler nach Avio.

Wegstrecke 2 km

2. Reisetag: Ala – Madonna della Neve – Albergo Alpino

Durch das Tal der Mühlen beginnt der Aufstieg auf die Höhe. Am Talschluss lässt der Weg die Weinanlagen hinter sich und taucht in den Graben des Wildbachs Aviana ein. Ein in Serpentin angelegter Maultierweg führt, begleitet vom Rauschen des Baches in die Höhe. Das Rauschen des Baches ist uns Begleiter. Von der kleinen Wallfahrtskirche der Heiligen Madonna im Schnee blicken wir in das Etschtal hinunter und auf die umliegende Bergwelt.

1100 Höhenmeter im Aufstieg, Wegstrecke 9 km

3. Reisetag: Madonna della Neve – Ferrara di Monte Baldo

Die Hochebene zwischen dem Etschtal und dem langgezogenen Kamm des Monte Baldo ist von der Almwirtschaft geprägt. Eine Landschaft, die Ruhe und Weite vermittelt, die sich mit Wiesen und lichten Wäldern abwechselt.

380 Höhenmeter im Aufstieg, 650 Höhenmeter im Abstieg, Wegstrecke 13 km

4. Reisetag: Ferrara di Monte Baldo – San Zeno di Montagna

Die Bochetta di Naole mit 1686m ist das Ziel des morgendlichen Anstiegs. Von hier ergibt sich das Erstmal der Tiefblick auf den Gardasee. Über grüne Matten zieht der Weg absteigend den Naolekamm entlang zu den Almwiesen und Kastanienhainen der Weiler des Bergdorfes San Zeno di Montagna.

950 Höhenmeter im Aufstieg, 1100 Höhenmeter im Abstieg, Wegstrecke 14 km

5. Reisetag: San Zeno di Montagna – Punta San Vigilio – Garda

Der weitere Abstieg führt zur Halbinsel San Vigilio mit einem idyllischen kleinen Hafen und mit der Bucht der Sirenen, die als schönste Badebucht am Gardasee gilt. Nach dem Eintauchen in das Wasser geht es entlang des See bis nach Garda weiter.

100 Höhenmeter im Aufstieg, 700 Höhenmeter im Abstieg, Wegstrecke 15 km

6. Reisetag: Garda - Peschiera

Auf den Seepromenaden und Naturwegen führt die Weitwanderung durch die bekannten Orte Bardolino, Lazise und Pacengo nach Peschiera, dort wo der Gardasee durch den Fluss Mingo entwässert wird.

Wegstrecke 19 km

7. Reisetag: Peschiera – Verona - Innsbruck

Transfer nach Verona und Weiterfahrt mit dem Zug der ÖBB/DB nach Innsbruck. Voraussichtliche Ankunftszeit in Innsbruck um 12.36 Uhr (Stand 2020)

Angebot für die Pauschalreise:

**Lago di Bénaco. Vom Etschtal über den Monte Baldo zum Gardasee
vom 28. August – 03. September 2021, 7T/6N**

Pauschalpreis von	im	Beinhaltete Leistungen	Ausrüstung
Bekanntgabe erfolgt noch	DZ	Reiseleitung und Wanderführung ab Innsbruck	Tagesrucksack mit Regenschutzhülle
		6 x Halbpension	Zweckmäßige Wanderbekleidung
	EZ	An- und Rückreise mit der Bahn ab und bis Innsbruck	Wanderschuhe mit gutem Profil
		Alle nötigen Transfers während der Wanderreise	Regen- und Sonnenschutz
		Gruppenstorno- und Gruppenreiseversicherung	Verbandset mit Blasenpflaster
			Trinkflasche

Der Pauschalpreis gilt mit Erreichen der Mindestteilnehmerzahl von 07 Personen. Sollte diese nicht bis zum Ende der Anmeldefrist am 31.07.2021 erreicht sein, erstelle ich Ihnen gerne ein adaptiertes Angebot.

Es gibt nur ein begrenztes Kontingent an Einzelzimmern, die nach Reihenfolge der Anmeldung vergeben werden.

Bei Gruppenanmeldung gibt es 3% Rabatt.

Der Frühbucherbonus von 25,00 € gilt bis 31.12.2020.

Bei privater An- und Rückreise und bei Zusatzleistungen erstelle ich Ihnen gerne ein neues Angebot.

Auftretende Fragen aller Belange zur Wanderreise beantworte ich gerne. Kontaktieren Sie mich dafür.

Pauschalpreis vorbehaltlich Preisänderungen im Zug- und Reiseverkehr.

Wenn Ihnen das Angebot entspricht, dann bitte ich um Zusendung des ausgefüllten Anmeldeformulars, welches Sie auf www.sinnwandern.at finden, per Mail oder auf dem Postweg. Sie erhalten dann umgehend von mir den Pauschalreisevertrag zugesandt, der mit der 20% Anzahlung angenommen ist.

Mit besten Grüßen


Mag. Klaudia Bestle
Reisebüro Sinnwandern